

Bessere Chancen auf Arbeitsmarkt

INI anerkannter Träger für die berufsbezogene Sprachförderung

Lippstadt. Zum Jahresbeginn wurde die INI durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Durchführung von Kursen berufsbezogener Deutschsprachförderung (Deu-FöV) anerkannt. Dieses Kursangebot richtet sich an EU-Bürger oder Personen mit Migrationshintergrund mit guter Bleibeperspektive, die arbeitssuchend gemeldet sind, eine Ausbildungsstelle suchen oder Leistungen vom Jobcenter oder der Agentur für Arbeit bekommen.

„Diese Kurse sind besonders interessant für Teilnehmer, die einen BAMF-Integrationskurs besucht haben“, so Andreas Knapp, Geschäftsführer in der INI-Firmengruppe.

Ziel ist die Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Hierzu gibt es verschiedene berufsbezogene Sprachmodulangebote bis hin zu Spezialmodulen für einzelne Berufsgruppen. Hierbei handelt es sich um maximal 600 Unterrichtseinheiten und wird mit einer Prüfung auf B2-Niveau abgeschlossen.

„Wir freuen uns, diese berufsbezogene Sprachförderung in unsere Angebotspalette der verschiedensten Sprachangebote mit anbieten zu können, weil diese auch in Kombination mit Maßnahmen des Jobcenters oder der Agentur durchgeführt werden“, erklärt Kerstin Gottheil, Koordinatorin für Qualifizierung in der INI-Firmengruppe.



Andreas Knapp (Geschäftsführer) und Kerstin Gottheil (Koordinatorin für Qualifizierung und Beschäftigung) freuen sich über die Anerkennung.